

## Umwelt-und Verkehrsausschuss am 15.03.2017

### 3. Radwegeführung Ringstraße

*hier: Vorstellung der Planvariante im Nachgang zur Öffentlichkeitsveranstaltung  
- Drucksache Nr. 610/X. -*

### 4. Umbau der Querungsstelle Steinstr. – Flasbloem

*hier: Fällung eines doppelstämmigen Baumes im Bereich des Fahrradweges Steenowe  
- Drucksache Nr. 606/X. -*

### 5. e- Rad Bahn Kleve Nijmegen

*hier: Sachstand und Vorstellung der Entwurfsplanung 1. Bauabschnitt*



## Umwelt-und Verkehrsausschuss am 15.03.2017

### 3. Radwegeführung Ringstraße

*hier: Vorstellung der Planvariante im Nachgang zur Öffentlichkeitsveranstaltung  
- Drucksache Nr. 610/X. -*





### Radwegführung Ringstraße - Schutzstreifen

Öffentlichkeitsveranstaltung am 11.01.2017 und Anregungen bis zum 10.02. 2017 \*

Thema	Anregungssteller	Datum	Anregung/Empfehlung	Verwaltungsstellungnahme/Berücksichtigung
<b>1</b>	<b>Parkplätze</b>			
1_1	Privat 1	E-Mail vom 09.01.2017	Grundsätzliche Befürwortung des Vorhabens. Als Eigentümer der Immobilie an der Ringstraße 32 erden für die Mieter/Anwohner erhebliche Parkplatzeinschränkungen gesehen. Angebot der Verpachtung von Teilen des privaten Grundstücks als Parkplatzfläche.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Stadt Kleve hat die Stellplatz-Auslastung im Zuge der Entwurfsplanung geprüft. Die Stellplatzauslastung an der Ringstraße liegt während der 14 tägigen Zählung i.M. bei 64 % - i.M. 19 STP. Die Entwurfsplanung sieht 16 STP vor. Die Parkplatzauslastung des unbewirtschafteten Parkplatzes An der Linde liegt bei 46 %. Eine Kompensation der entfallenden Stellplätze ist gegeben. Eine Notwendigkeit der Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze wird für nicht erforderlich erachtet. Möglichkeit der Schaffung privater Stellplätze auf dem eigenen Grundstück bleibt unbenommen.
1_2	Bürger u. Bürgerinnen	Öffentlichkeitsveranstaltung 11.01.2017	Parkplatzverluste durch Planung/Parkdruck	
<b>2</b>	<b>Bauablauf</b>			
2_1	Privat 2	Telefonat vom 10.01.2017	Gewährleistung der Erreichbarkeit der Geschäftslagen der Innenstadt während der Baumaßnahme	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die angesprochenen Institutionen (u.a. Landesbetrieb, Verkehrsbehörde) wurden um Stellungnahme gebeten. Die angesprochenen Institutionen konnten die Vorgaben bzw. Randbedingungen zur Bauabwicklung zum derzeitigen Planungsstand nur allgemein formulieren. Der Verkehr ist für beide Fahrtrichtungen auf der L 484 im Baustellenbereich aufrechtzuerhalten. Der Gehweg ist im Ausbaubereich vollzusperrern. Sofern für bestimmte Arbeiten (z.B. Herstellung der Querungshilfen) eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn punktuell und kurzzeitig (d.h. als Tagesbaustelle) unumgänglich ist, ist diese auf ein nötiges Mindestmaß zu beschränken.  Details, die den konkreten Bauablauf und etwaige
2_2	Privat 3	E-Mail vom 11.01.2017	Betroffenheit des Einzelhandels während der Baumaßnahmen (u.a. Einbahnstraßenregelung, Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs)	







## Öffentlichkeitsbeteiligung

In der Beteiligung wurden folgende wesentliche Punkte angesprochen:

- Rad-, Fuß- und Busverkehr
- Sicherheit, Querungsbedingungen
- Parkplätze
- Bauablauf
- Bauausführung, Finanzierung
- Bäume
- Hol- und Bringverkehr Schule

## Öffentlichkeitsbeteiligung

Planungsvariante nach Abwägung und Abstimmung mit den Beteiligten (Landesbetrieb, Polizei, NIAG, Verkehrsbehörde)

## Berücksichtigung Anregungen in der Planungsvariante

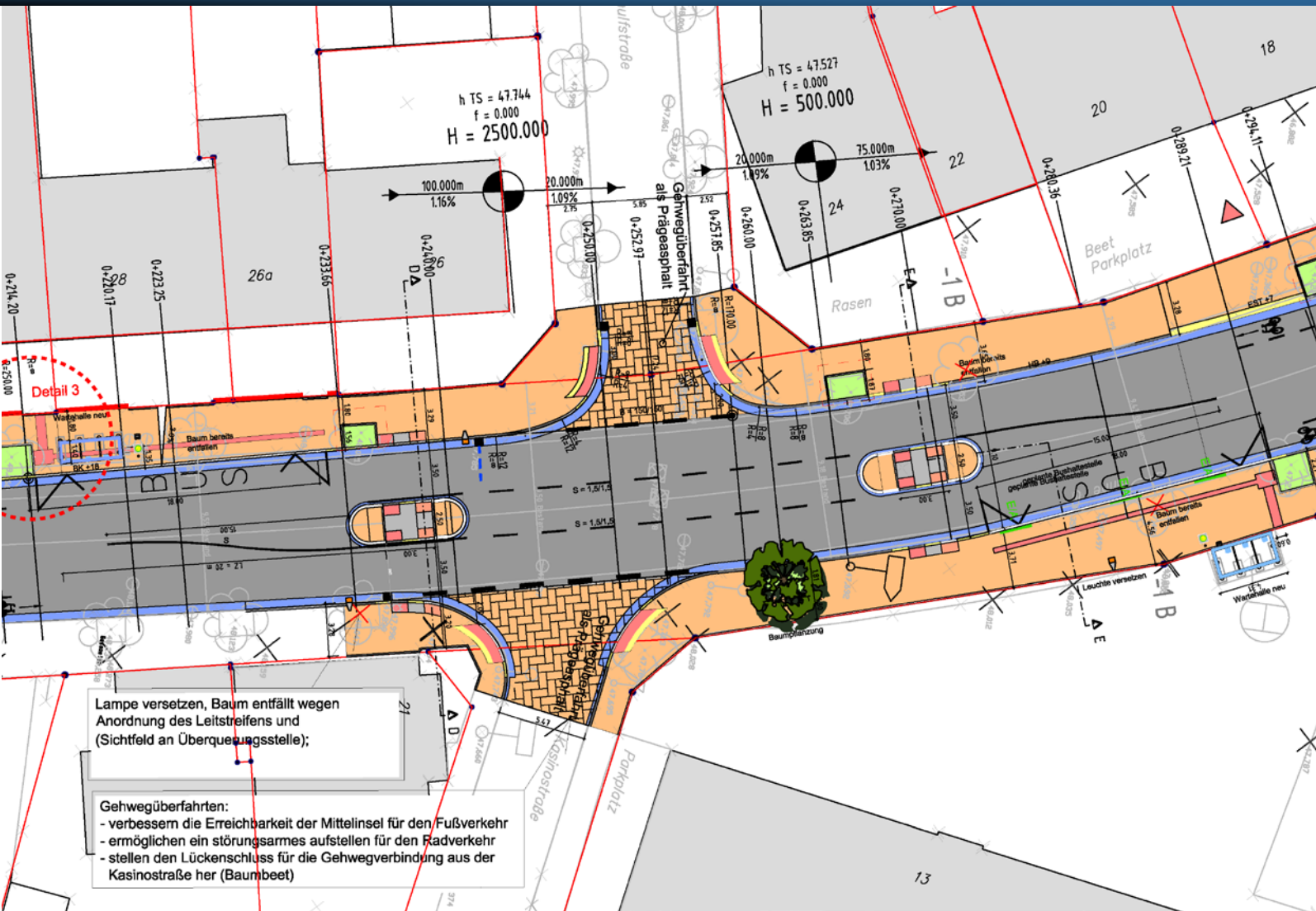
Durch Rückverlegung der Haltestelle in südlicher Fahrtrichtung an den alten Standort

- Schaffung einer zweiten geteilten Mittelinsel nördlich der Arnulfstraße
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Querende, Verbesserung der Querungsbedingungen für die Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, MIV) klar definierter Schutzraum, Querungsbereich übersichtlicher
- Entzerrung der Situation der gegenüberliegenden Bushaltestellen

In der Gesamtbetrachtung hat die Variante eine Reihe von Vorzügen gegenüber der bisher dargestellten Planung. Die zweite Querungsstelle bildet zudem die Wegebeziehung Freiherr-vom-Stein Gymnasium / Bushaltestelle besser ab.



## Geteilte Mittelinsel Arnulf- straße



Lampe versetzen, Baum entfällt wegen Anordnung des Leitstreifens und (Sichtfeld an Überquerungsstelle);

- Gehwegüberfahrten:
- verbessern die Erreichbarkeit der Mittelinsel für den Fußverkehr
  - ermöglichen ein störungsarmes aufstellen für den Radverkehr
  - stellen den Lückenschluss für die Gehwegverbindung aus der Kasinostraße her (Baumbeet)





## Ausbauanfang Lindenallee

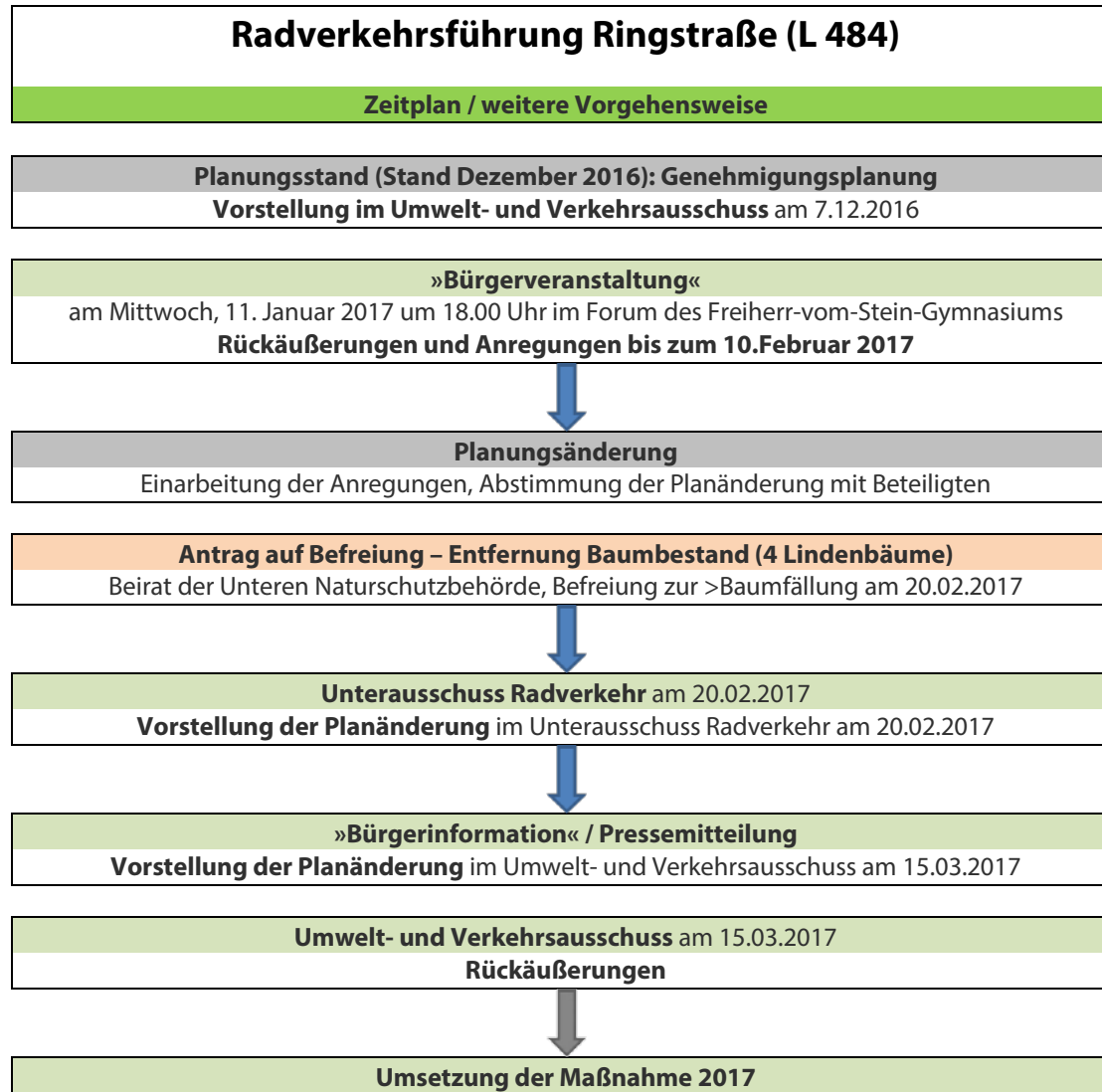


Anschluss an KP Lindenallee  
 --> kurzfristige Lösung: bestehende Überleitung in den Seitenraum wird weiterhin für geradeausfahrende und rechtsabiegende Radfahrer genutzt  
 --> mit Knotenumbau Lindenallee: geradeausfahrender Radfahrer bleibt mit gestaffelter Haltlinie (5,0m) auf der Fahrbahn (Überleitung erst hinter der westlichen Zufahrt Lindenallee); rechtsabiegender Radfahrer kann mit der bestehenden Überleitung weiter rechts am Signal vorbeifahren

bestehende Abfahrt nutzen / Anschluss an Schutzstreifen herstellen









Notwendigkeit der Fällung eines weiteren Baumes aus Gründen des öffentlichen Interesses  
Befreiung zur Entfernung des Baumbestands durch die Unteren Naturschutzbehörde am 20.02.2017

Durch die Rückverlegung der Haltestelle in südlicher Fahrtrichtung an den alten Standort entfällt ein weiterer Parkplatz.



## Umwelt-und Verkehrsausschuss am 15.03.2017

### 4. Umbau der Querungsstelle Steinstr. – Flasbloem

*hier: Fällung eines doppelstämmigen Baumes im Bereich des Fahrradweges Steenowe  
- Drucksache Nr. 606/X. -*





Doppelstämmiger Baum:  
Abstand zum Radwegausbau-bereich ca. 50 cm, bzw. mit dem zweiten Stamm ca. 1.55 m beträgt.

Straßenschäden im Radwegbestand bzw. -ausbau und auf die geplante Ausleuchtung des Knotenpunktes

Ersatzpflanzung von 2 Bäumen in Grünfläche Steenowe



## Umwelt-und Verkehrsausschuss am 15.03.2017

### 5. e- Rad Bahn Kleve Nijmegen

*hier: Sachstand und Vorstellung der Entwurfsplanung 1. Bauabschnitt*





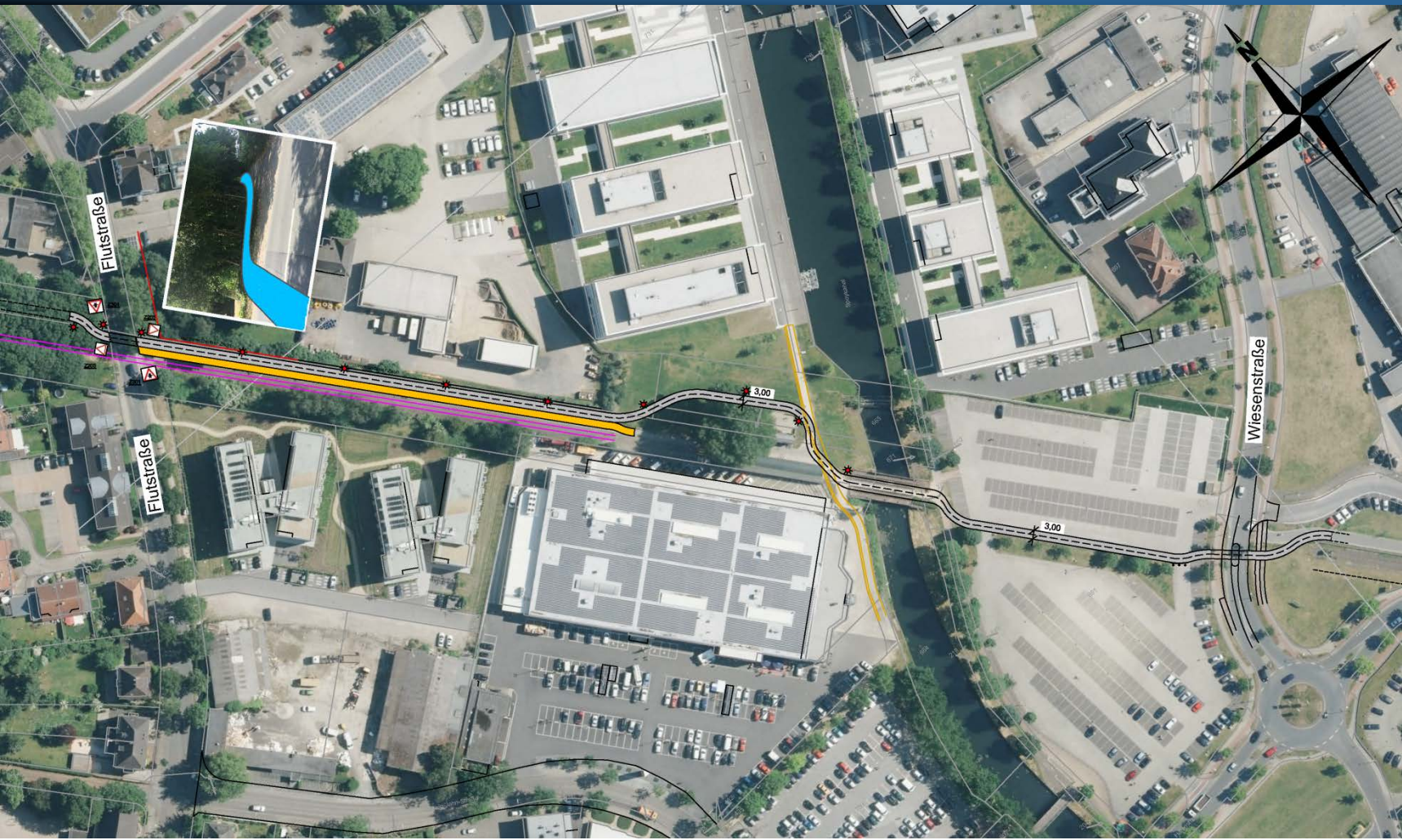
## Unterausschuss Radverkehr am 20.02.2017

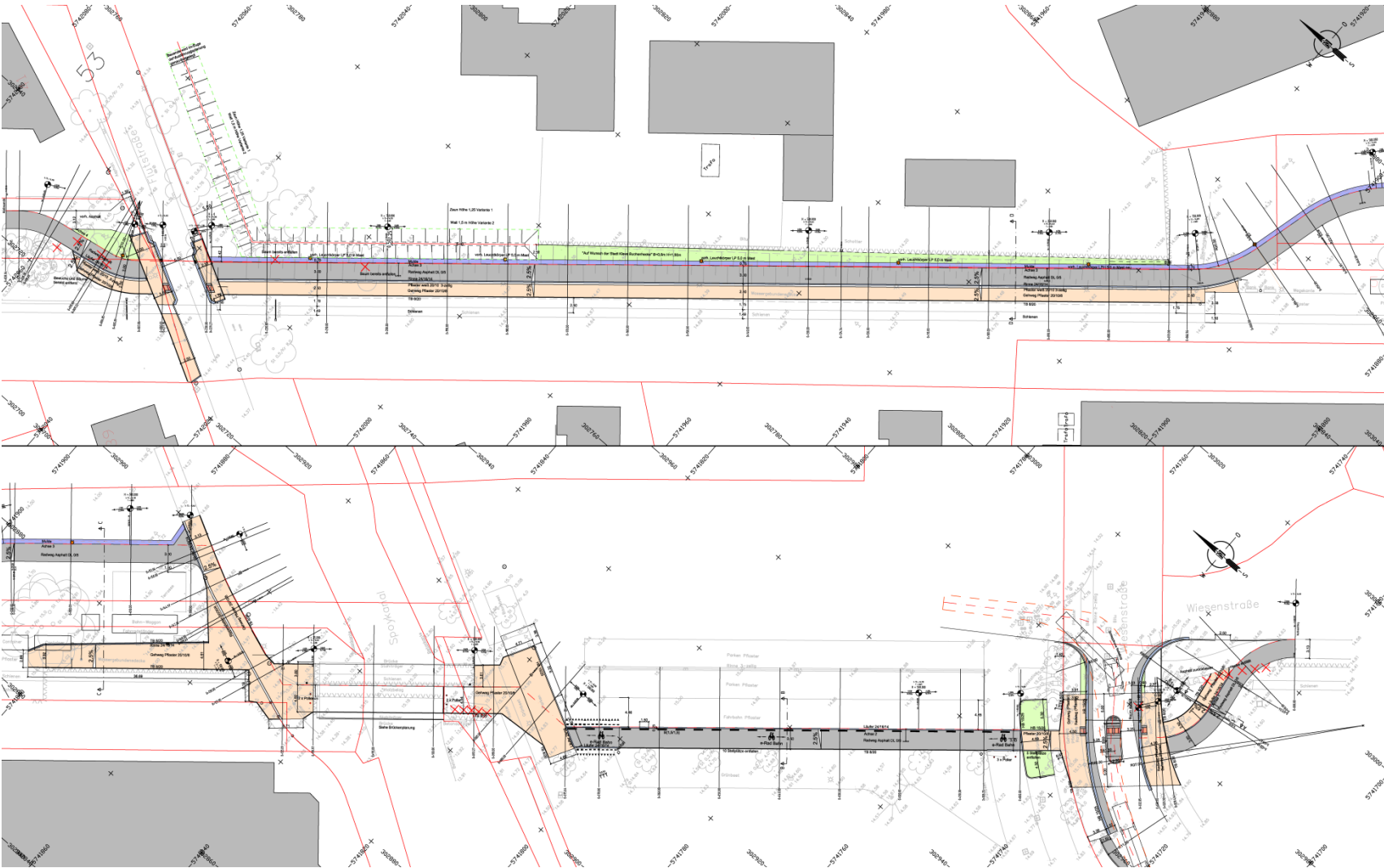
### 5. e- Rad Bahn Kleve Nijmegen

#### hier: Sachstand und Vorstellung der Entwurfsplanung 1. Bauabschnitt

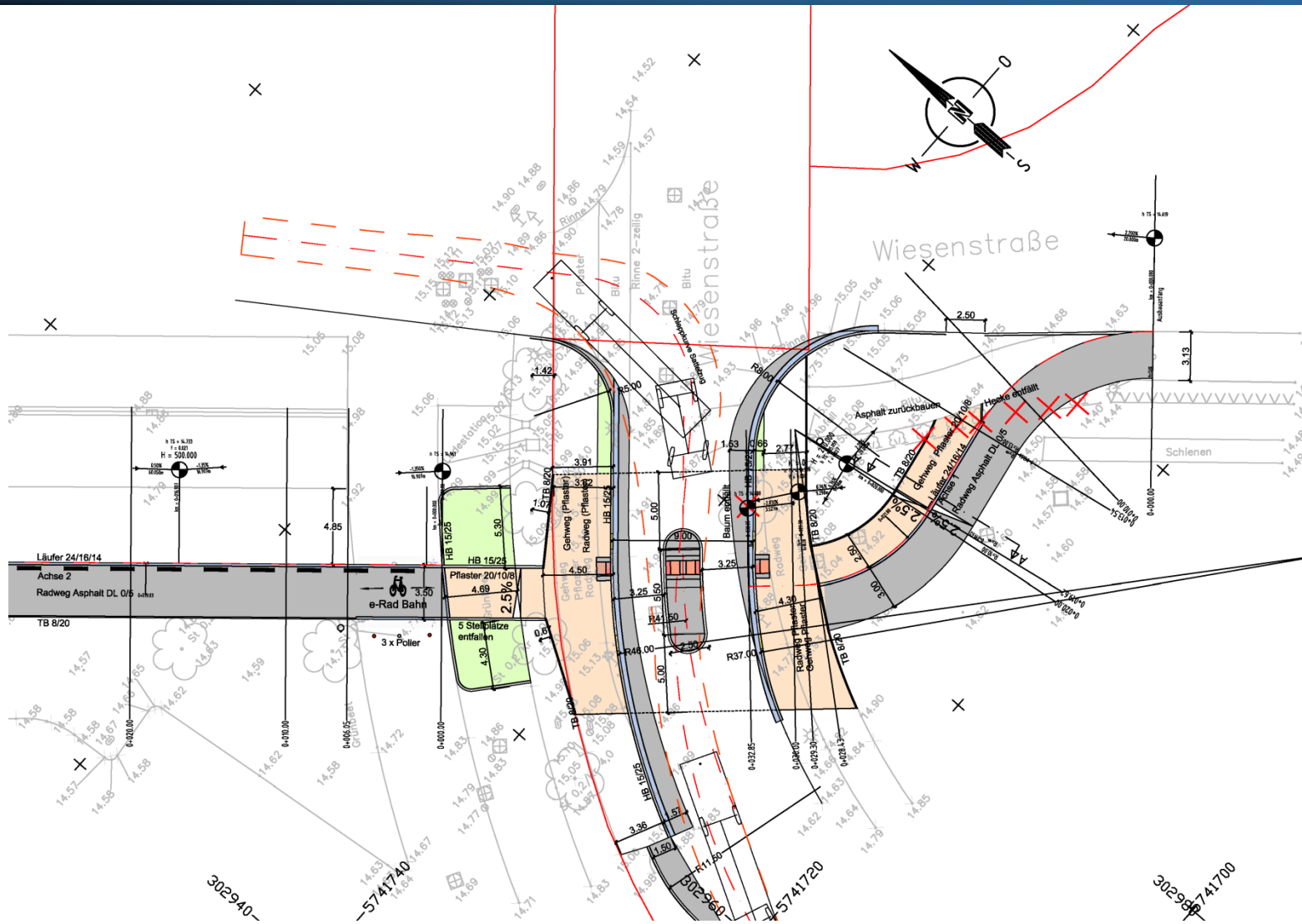






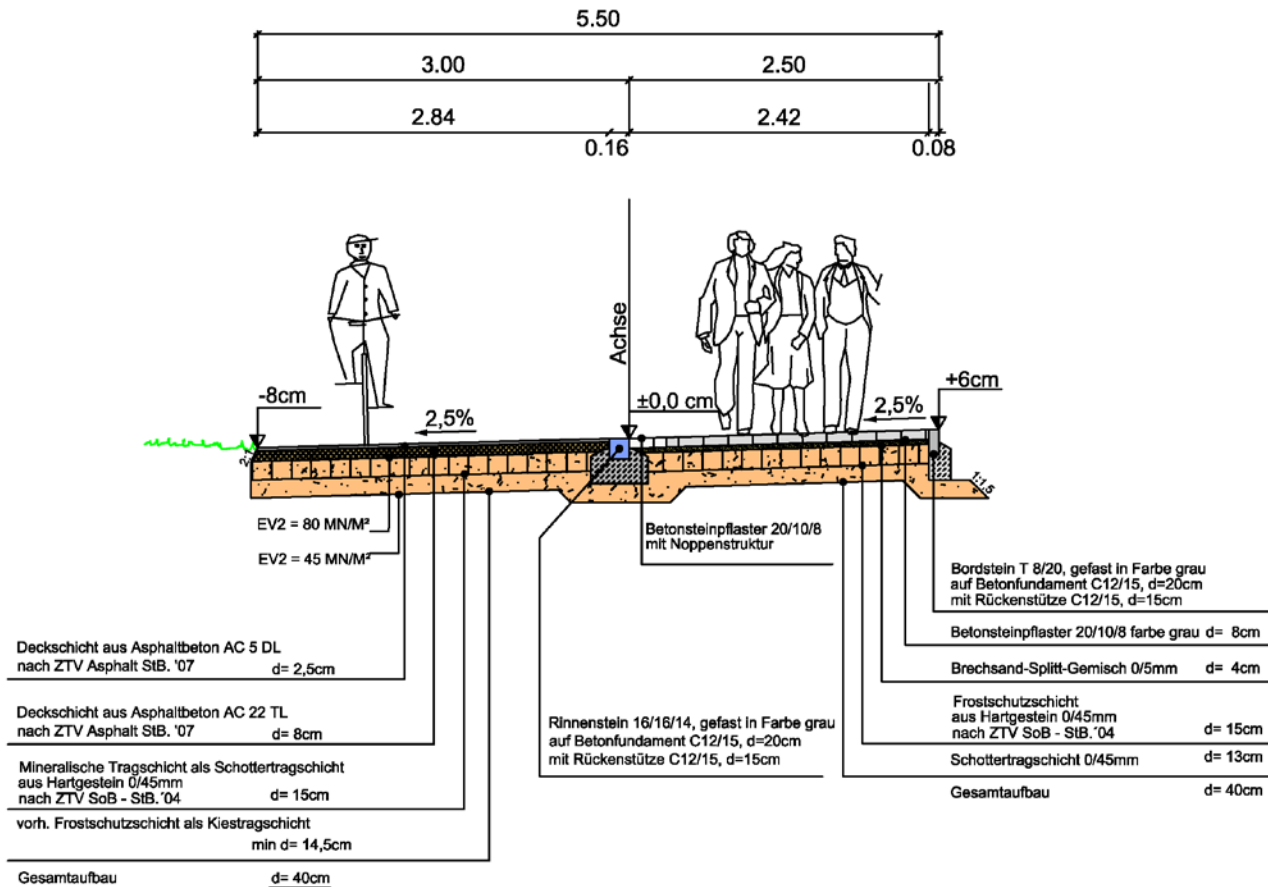






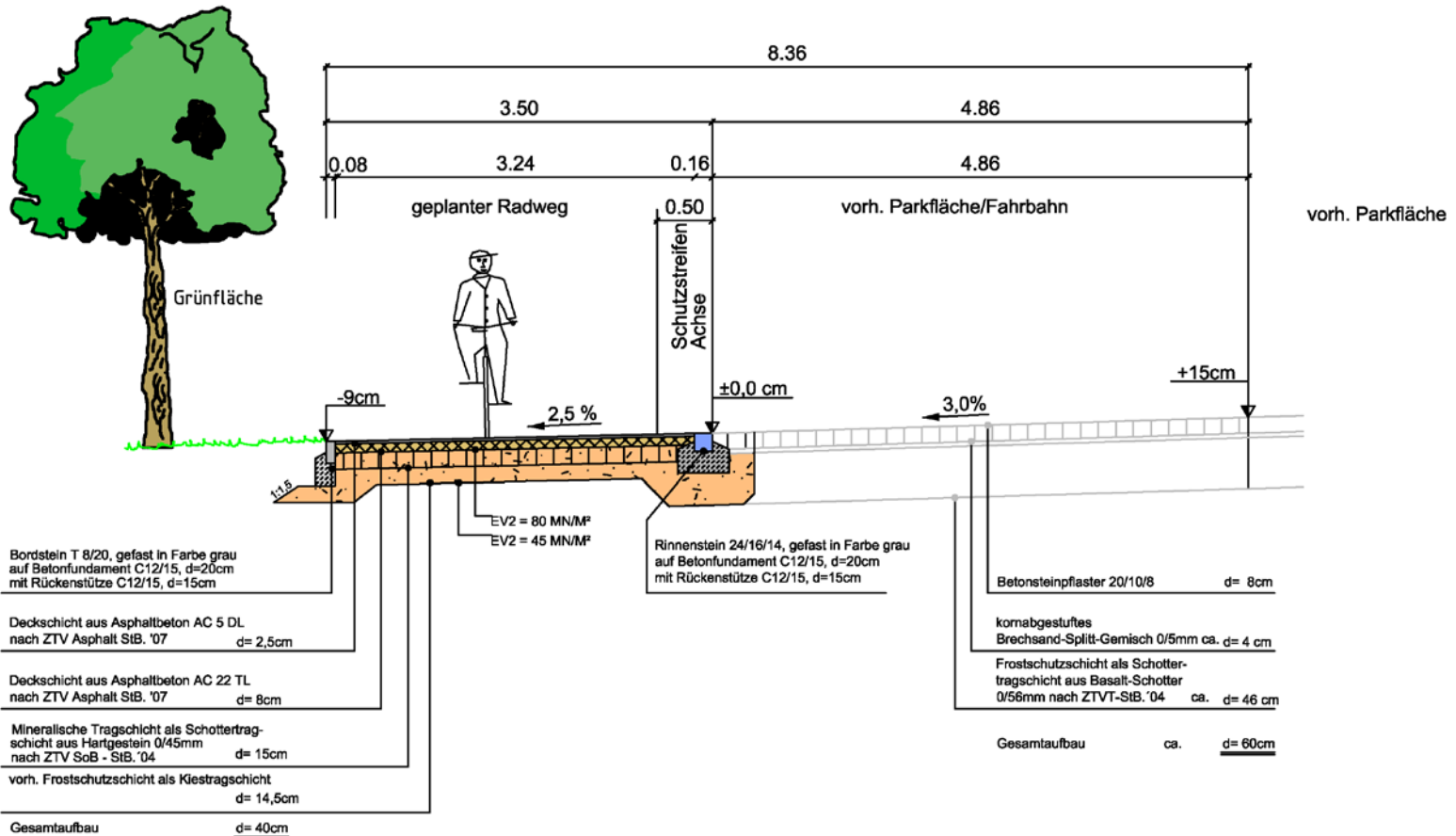
# STRASSENQUERSCHNITT A - A

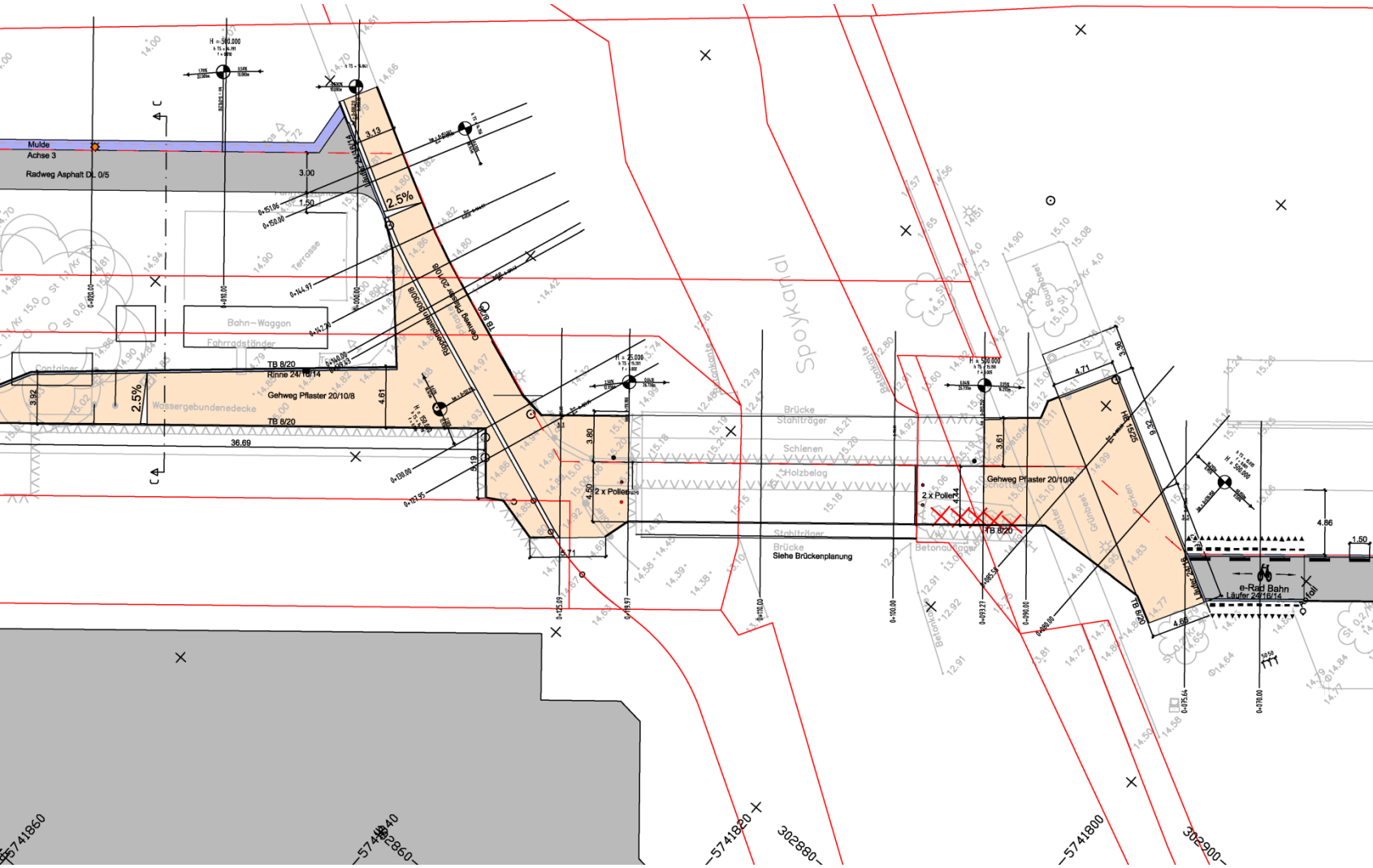
## Geh-und Radweg

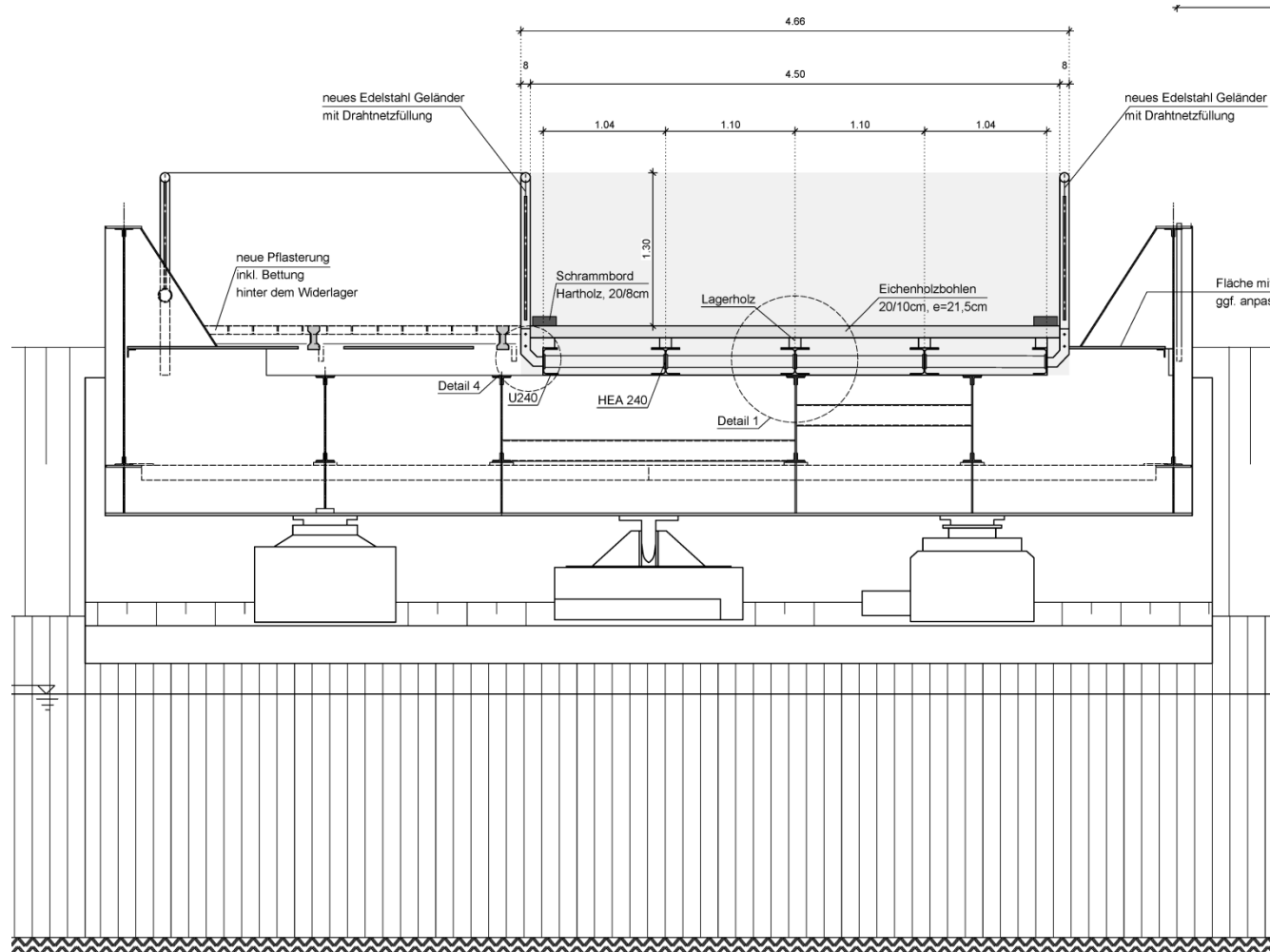


# STRASSENQUERSCHNITT B - B

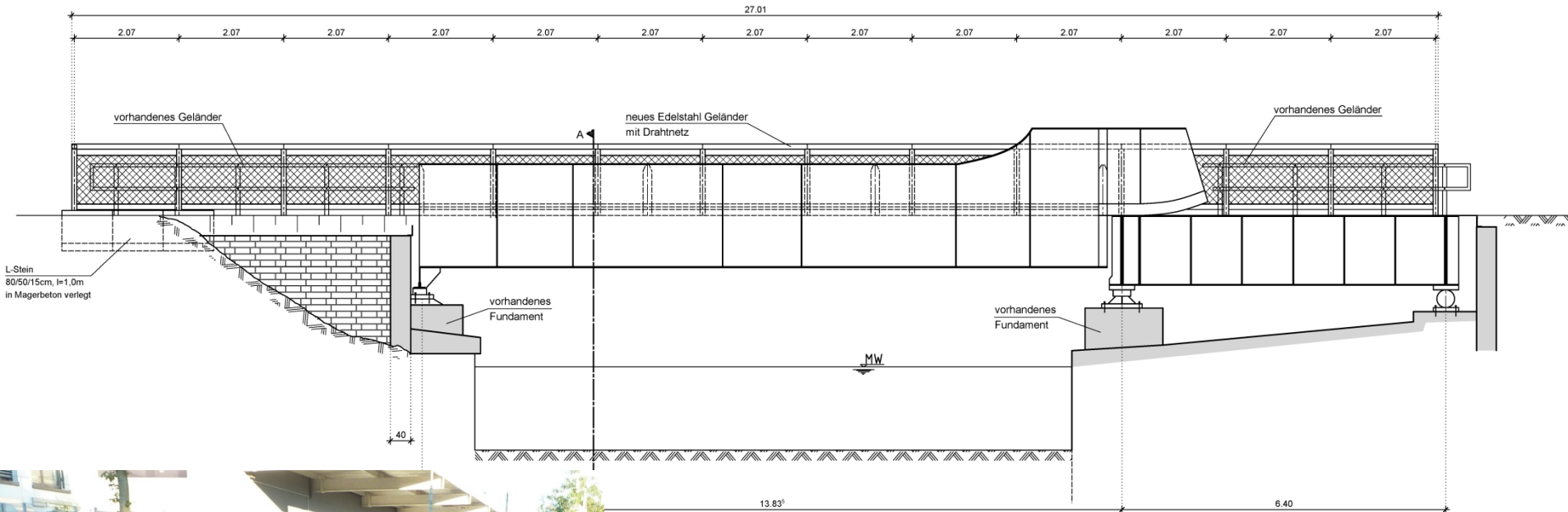
## Radweg





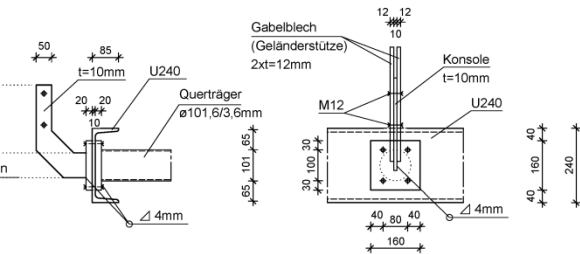


Schnitt A-A M1:25

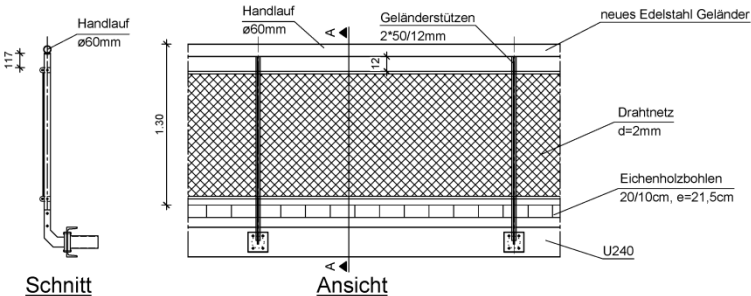




## Ansicht M1:50

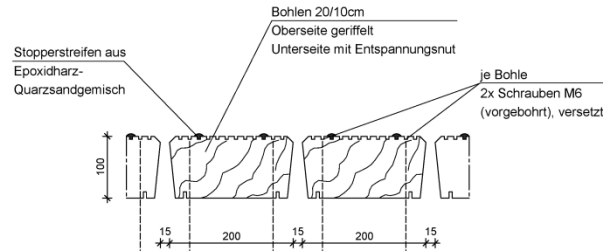


## Detail "4" Geländeranschluss an U240 M1:10



## Detail "2" Geländer M1:25

Vorabzug!



## Holzbohlendetail M1:5

### Hauptabmessungen:

Lichte Weite	21,07m
Breite	4,66m
Kreuzungswinkel	90°

### Legende:

	Fertigteile		Fahrbahn, Gehweg
	Stahlbeton		Ansicht Betonflächen
	Mauerwerk		Abdichtung
	Böschung		Asphalt (AC)
	Boden		Bettung
	neues Edelstahlgeländer		

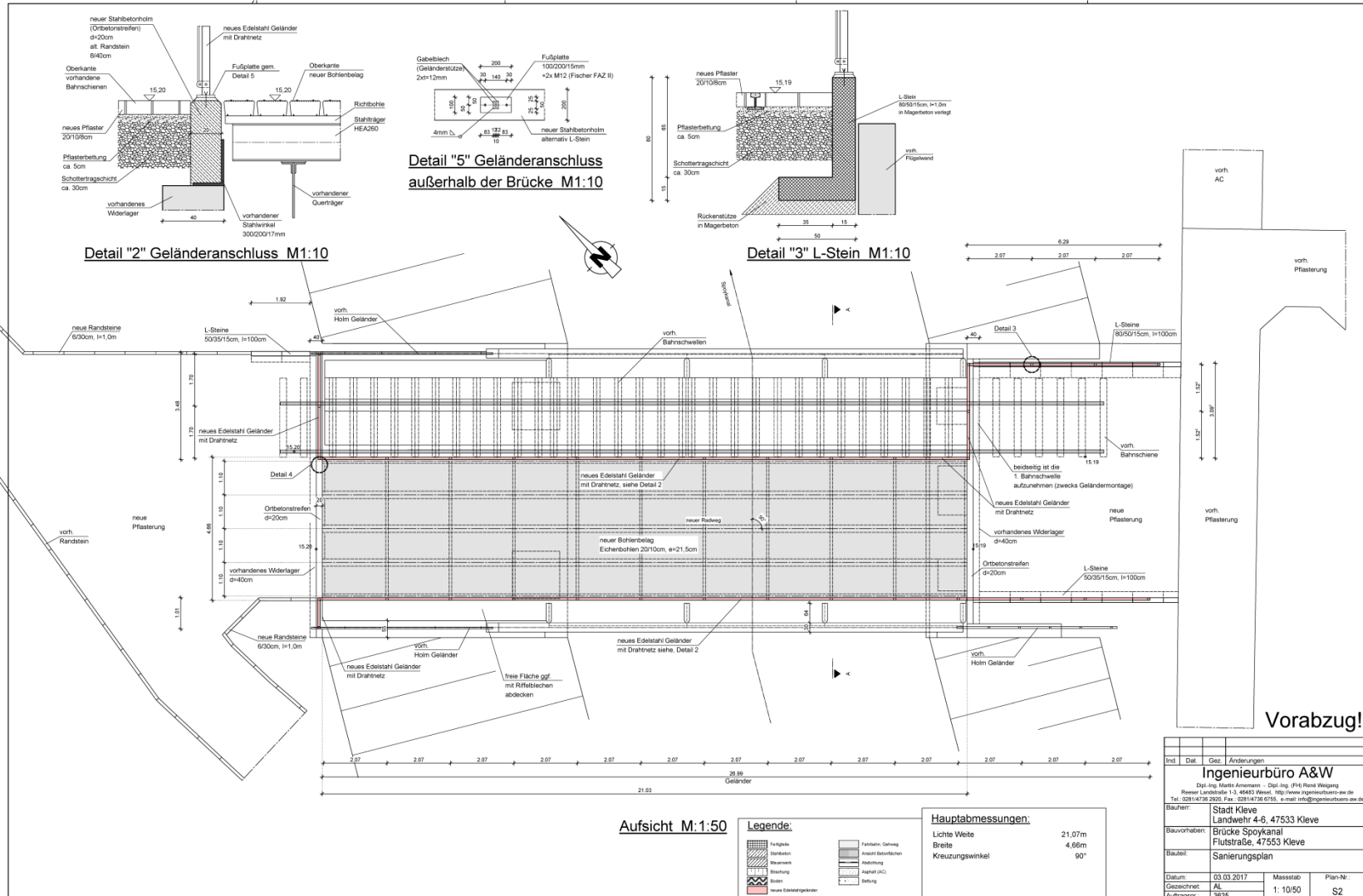
Ind.	Dat.	Gez.	Änderungen
<b>Ingenieurbüro A&amp;W</b>			
Dipl.-Ing. Martin Amemann - Dipl.-Ing. (FH) René Weigang Reeser Landstraße 1-3, 46483 Wesel, <a href="http://www.ingenieurbuero-aw.de">http://www.ingenieurbuero-aw.de</a> Tel.: 0281/4736 2920, Fax.: 0281/4736 6755, e-mail: <a href="mailto:info@ingenieurbuero-aw.de">info@ingenieurbuero-aw.de</a>			
Bauherr:	Stadt Kleve Landwehr 4-6, 47533 Kleve		
Bauvorhaben:	Brücke Spoykanal Flutstraße, 47553 Kleve		
Bauteil:	Sanierungsplan		
Datum:	03.03.2017	Massstab	Plan-Nr.:
Gezeichnet:	AL	1:5/10/25/50	S1
Auftragsnr.:	3625		

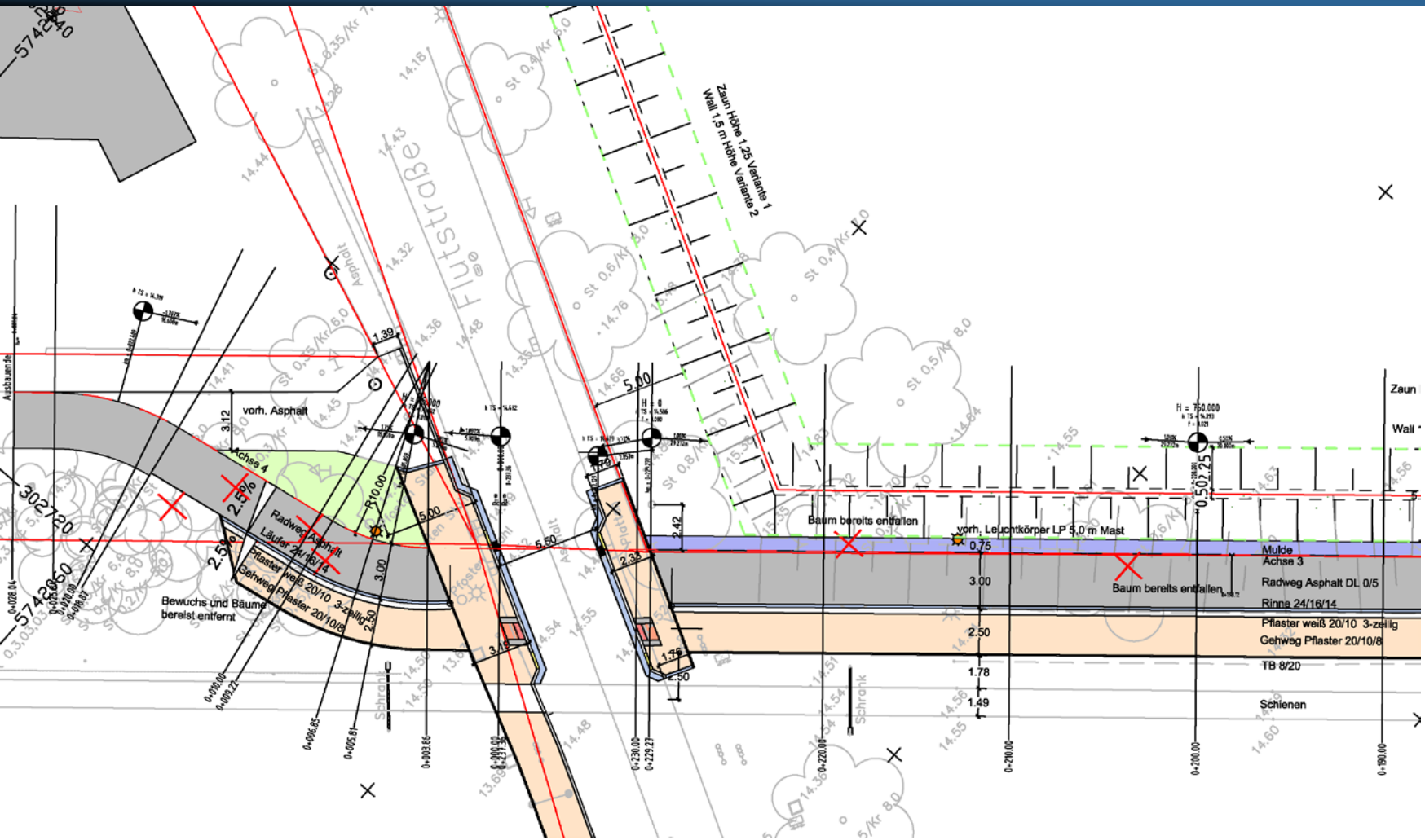


Beispiel Geländer - Klappbrücke Hochschule









X

X

X

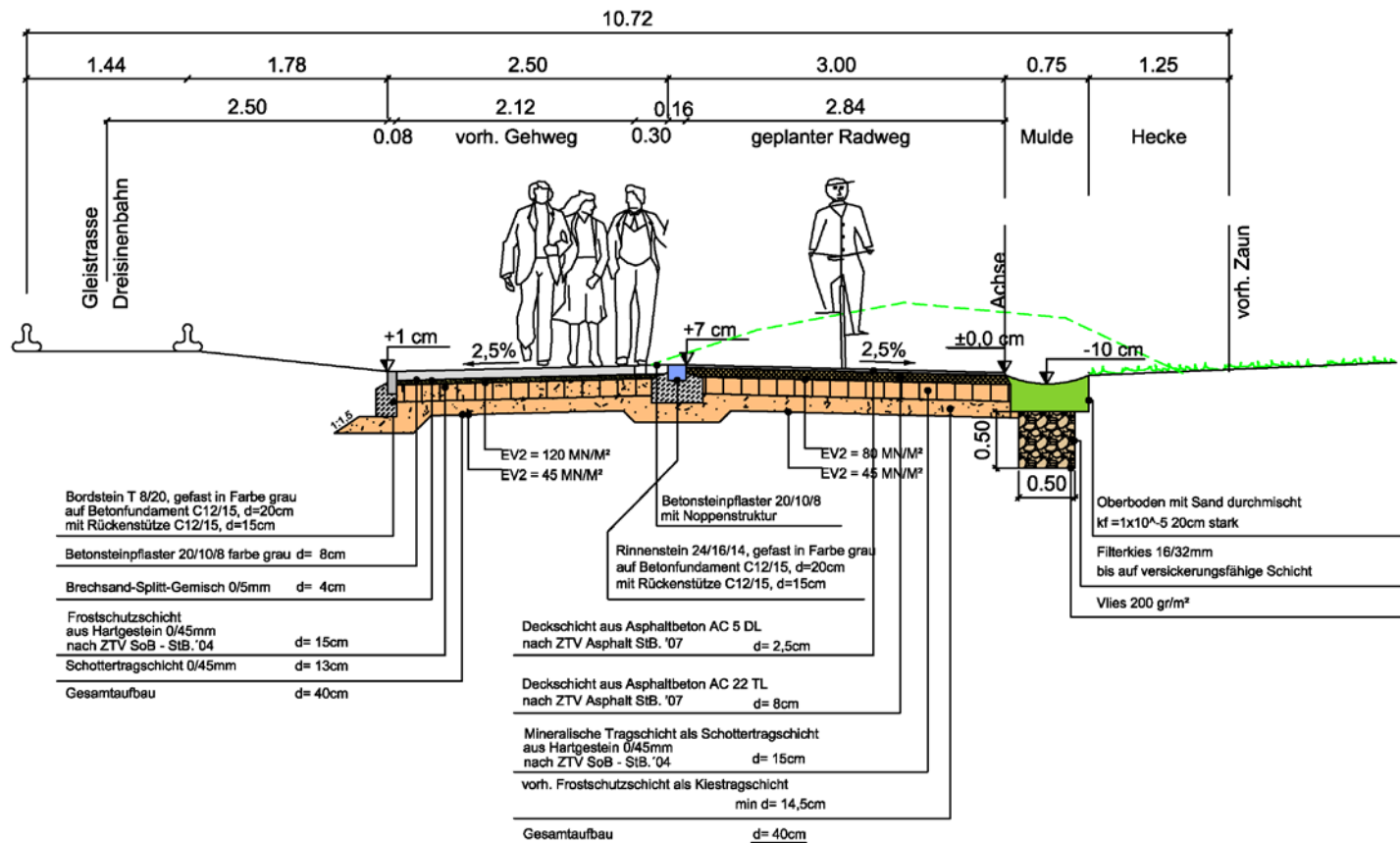
X

X

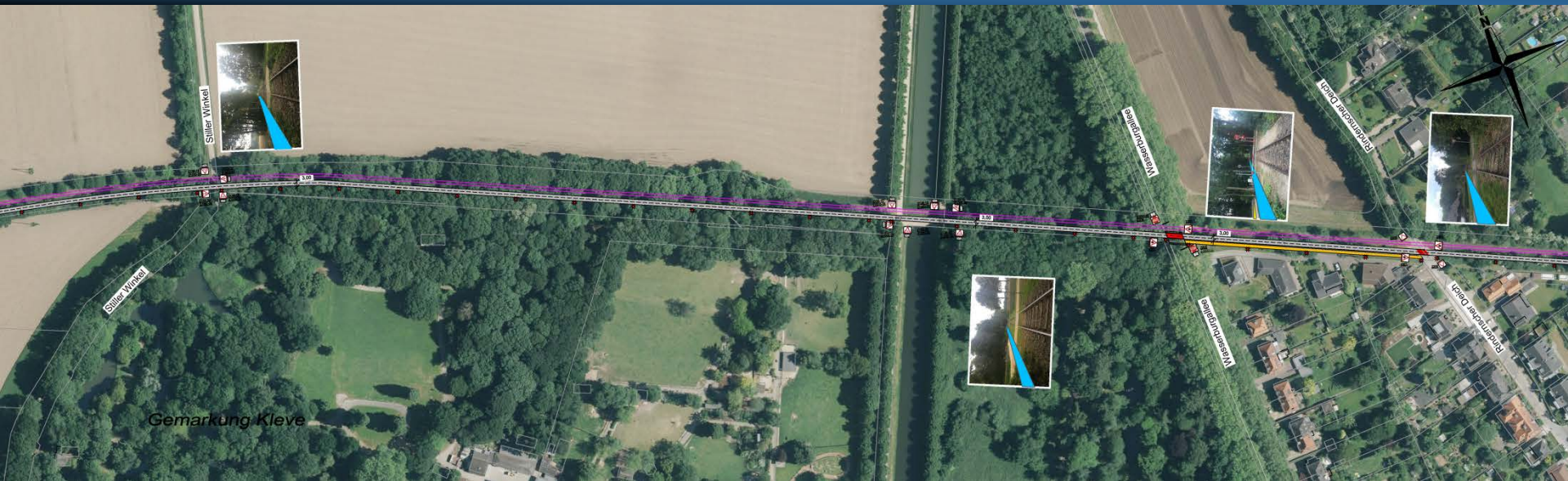


# STRASSENQUERSCHNITT D - D

## Geh-und Radweg









**STADTRADELN 2017 in Kleve - Zeitraum vom 28.06. bis zum 18.07.  
STADTRADLER-STAR gesucht:  
21 STADTRADELN-Tage komplett aufs Fahrrad umsteigen!**